

Forschungsprojekt "Weltordnung – Religion – Gewalt"

Klausurtag: 07.04.2006

Ergebnisprotokoll zur 1. Nachmittagseinheit:

1. Berichte und weiteres Vorgehen:

1.1 Cluster „Heiliges Land? Konfliktfeld Tiroler Raum“: Bericht über das Teilprojekt „Trojer-Nachlass: Erinnerungsarbeit und Rekonstruktion von Lebensbedingungen und sozialem Handeln“. Projektleitung: Dr. Erika Wimmer:

Inhaltliche Vorstellung des Teilprojekts durch die Projektleiterin: Es geht um die wissenschaftliche Aufarbeitung des Nachlasses des Osttiroler Literaten und Feldforschers J. E. Trojer. Das umfangreiche Material (Notizbücher, literarische Werke, Studien, diverse Sammlungen, Tonbänder etc.) soll in einer vierbändigen Edition herausgegeben werden. Außerdem sollen Diplomarbeiten und Dissertationen vergeben werden, die den Nachlass inhaltlich aufarbeiten. Die Mitglieder des WRG sind eingeladen, Studierende zu Diplomarbeiten und Dissertationen in diesem Bereich zu ermutigen. Nähere Informationen zum Projekt unter: <http://www.uibk.ac.at/brenner-archiv/projekte/trojer/>

1.2 Information von Dr. Robert Rebitsch über den in Vorbereitung befindlichen Band der Innsbrucker Historische Studien zum Thema „Konflikt – Gewalt – Auseinandersetzung(en) – Politik“ (Hg. Elena Taddei und Robert Rebitsch)

- Die bisher geplanten Beiträge in diesem Band sind thematisch breit gestreut. Die Palette der bereits angemeldeten Arbeiten reicht vom Frühmittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Es geht dabei um kriegerische Auseinandersetzungen (z.B. 30jähriger Krieg, 1. WK), um Ehekonflikte (Grafen von Görz versus Gonzaga), medizingeschichtliche und gerichtsmedizinische Konflikte, Auseinandersetzungen in Verbindung mit Erinnerungskultur, mit Geschlecht, mit Religion/Konfession, usw. 21 Beiträge wurden bereits gemeldet. Die Herausgeber würden sich aber über den einen oder anderen "Zuwachs" von Mitgliedern von WRG sehr freuen. Für Fragen und Kontakt: elena.taddei@uibk.ac.at
- Deadline für die Abgabe der Beiträge: 31. Juli 2006; geplante Veröffentlichung Anfang 2007.

**1.3 Filmsymposium „Paradise now!? Politik – Religion – Gewalt im Spiegel des Films“
(8.-11. Juni 2006 in Seefeld). Bericht: Dr. Dietmar Regensburger**

- Das Filmsymposium der Forschungsgruppe „Film und Theologie“ und der ARGE „Politik – Religion – Gewalt“ umfasst Filmvorführungen („Triumph des Willens“ von Leni Riefenstahl, „Der neunte Tag“ von Volker Schlöndorff, „Sophie Scholl: Die letzten Tage“ von Marc Rothemund, „Paradise now“ von Hany Abu-Assad, „Promises“ von J. Shapiro / B.Z. Goldberg / C. Bolado) und „My Terrorist“ von Julie Cohen), sowie Werkstattgespräche mit RegisseurInnen und Drehbuchautoren und Vorträge etc. Die Veranstaltung ist größtenteils drittmittelfinanziert.
- Die Mitglieder von WRG sind herzlich eingeladen am Symposium teilzunehmen. Bezüglich Unterkunft, Verpflegung etc. wurden sehr günstige Konditionen vereinbart.
- Weitere Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung: <http://www.film-und-theologie.de/>

1.4 Inhaltliche Planung der nächsten Klausur am 3. 7. 2006 zum Thema „Im Umgang mit dem Bösen.“ Vorbereitung: Dr. Roman Siebenrock

- Dr. Siebenrock hat einen Vorschlag erarbeitet. Dieser wird diskutiert.
- Ergebnisse: Bei der nächsten Klausur soll ein Exorzismus-Verantwortlicher der kath. Kirche eingeladen werden. Diesem sollen im Voraus Fragen / Themenbereiche mitgeteilt werden, die an diesem Tag besprochen werden sollen.
- Geplanter Ablauf: In einer ersten Einheit sollen die Perspektiven / das Verständnis der WRG-Mitglieder zur Sprache kommen, in der zweiten Einheit ist ein Input durch den Exorzismus-Verantwortlichen mit anschließender Diskussion geplant.

1.5 Antrag an das Rektorat zur Errichtung einer Forschungsplattform „Weltordnung – Religion – Gewalt“

- Alle erforderlichen Daten für eine Antragstellung wurden gesammelt und neu eingegeben. Am 28.-30. April findet eine Präsentation im Rahmen der Forschungsklausur in Obergurgl statt.

1.6 Doktoratskolleg

- Der Antrag für das Doktoratskolleg "Religion und Gewalt: Die Bedingungen des friedlichen Zusammenlebens in einer sich globalisierenden Welt" ist derzeit noch in der Begutachtungsphase. Eine erste Entscheidung findet am 10. Mai 2006 statt. Wenn diese positiv ist, muss bis Juli ein Vollantrag ausgearbeitet werden. Sollte sie negativ sein, sind Überarbeitungen für eine Neueinreichung vorzunehmen.

2. Termine:

2.1 Termine für die nächsten Klausuren:

- 3. Juli 2006: 09.00-18.00 Uhr: Schwerpunktthema (vormittags): *Im Umgang mit dem Bösen.*
- 13. Oktober 2006
- 24. November 2006
- 30. März 2007
- 02. Juli 2007

Ort: jeweils Dekanatssitzungssaal, Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, I. Stock

2.2 Geplante Raymund-Schwager-Vorlesungen:

- 21. Juni 2006: Jean-Pierre Dupuy: Enlightened Doomsaying
- Oktobertermin bisher noch offen!
- 23. November 2006:

Als mögliche zukünftige ReferentInnen wurden vorgeschlagen: Geneviève Vaughan (Ökonomie des Schenkens); Astrid von Schlachta (Vorstellung ihres Habilprojektes); Giorgio Agamben

Die Mitglieder von WRG sind herzlich eingeladen, ReferentInnen vorzuschlagen bzw. eine der nächsten Schwager-Vorlesungen zu organisieren.

für das Kurzprotokoll: Petra Steinmair-Pösel